

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 25 (1983)
Heft: 7-8: Religion, Glaube, Gott

Rubrik: Leserecho

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leser Echo

Liebes Nelly,

Zusammen mit der abonnementsrechnung kam gerade auch die aprilnummer vom Puls. Nachdem ich mir diese zu gemüte geführt hatte, kam ich zum schluss, dass ich in zukunft gut auf dieses druckerzeugnis verzichten und die 30 fr. für etwas gescheiteres brauchen kann. Du kannst mich also aus der Puls-kartei streichen.

Ich finde die ganze auseinandersetzung um Puls, Impuls und Ce Be eF mehr als bedenklich und frage mich, wohin das noch führen soll und wem das ganze nützt? Was soll's, wenn ihr alles niederreisst und in den dreck zieht? Die Pulsredaktion bringt es ja immer fertig, auch das beste thema mit einem hämisch-wehleidig-aufbegehrischen unterton zu versauen. Dieser totale zwecknegativismus nützt sicher keinem einzigen behinderten bei seinen alltagsproblemen und noch weniger schafft er sympathie und verständnis bei nichtbehinderten.

Ich verliere zwar immer mehr den kontakt zu behinderten, aber ich kann mich auch nicht mehr mit ihnen identifizieren, auch wenn ich weiss, oder gerade weil ich weiss, dass rund um den Puls vor allem nichtbehinderte mit konfusen ideen tonangebend sind.

So distanziere ich mich und verbleibe mit freundlichen grüssen an dich und Ursula

Hansruedi Lengacher-Huwyler,
Hännisweg 11, 3645 Gwatt

An die artikelschreiber/innen

An dieser stelle möchte ich euch bitten, nur maschinengeschriebene manuskripte in 1½-zeilenschaltung einzusenden. Es ist für mich sehr zeitaufwendig, eure handschriften zu entziffern. Vielen dank für euer verständnis:

die setzerin

In eigener Sache:

PULS ist eine leser-zeitung.
Die redaktion freut sich über jedes echo.